

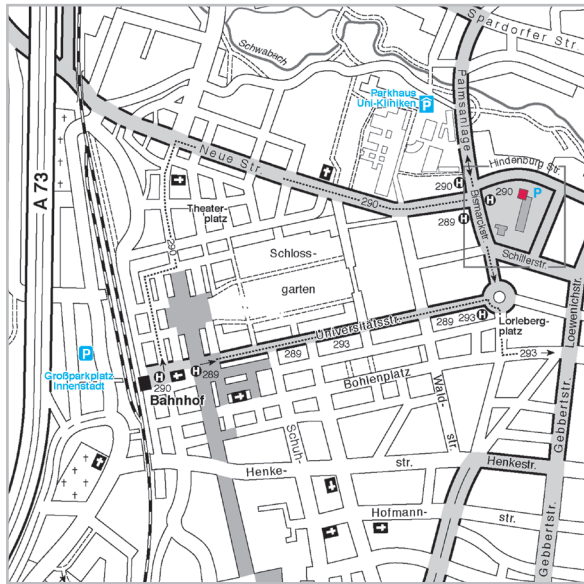
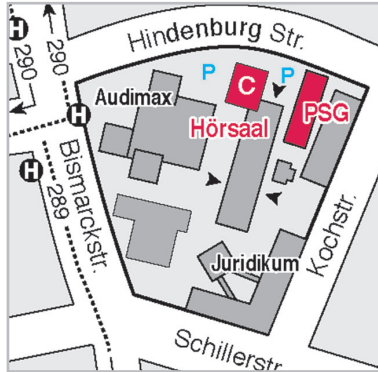
Bitte melden Sie sich bis zum 13.07.2018 an.

Anmeldung nur per E-Mail an

sebastian.gmehling@erlangen-hoechstad.de

Betreff: Gesundheit und Stadtplanung

### Anfahrt



### Impressum

#### Veranstaltungsteam



Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



#### Kooperationspartner\*innen



Änderungen vorbehalten

# FACHTAGUNG

## Gesundheit & Stadtplanung



UMWELTGERECHTIGKEIT  
PARTIZIPATION  
CHANCENGLEICHHEIT  
UMWELTGERECHTIGKEIT  
PARTIZIPATION  
CHANCENGLEICHHEIT

**Mittwoch, 25.07.2018**

**09:30 bis 16:00 Uhr**

**Philosophisches Seminargebäude PSG,  
Kochstraße 6a, 91054 Erlangen**

V.i.S.d.P.: Eva Göttlein

## Gesundheit und Stadtplanung

### Umweltgerechtigkeit – Chancengleichheit – Partizipation

Gesundheitsförderung ist mehr als die Summe der Maßnahmen zur individuellen Gesunderhaltung durch Lebensstiländerungen im Dreiklang von Ernährung, Bewegung, Entspannung.

Gesundheitsförderung bedeutet auch, die Lebensverhältnisse der Menschen zu gestalten. Damit ist Gesundheitsförderung eine Aufgabe *aller* Bereiche der Stadtplanung.

Die Herausforderung ist, die gesundheitliche Chancengleichheit im unmittelbaren (Lebens) Umfeld durch stadtplanerische Gestaltung zu verbessern.

Die Veranstaltung wird von der Frage geleitet: wie lassen sich Ansätze von Gesundheitsförderung noch umfassender und systematischer als bisher in die Prozesse der Stadtentwicklung und Stadtplanung einbeziehen?

#### Ziele der Veranstaltung

- Anregung zum Austausch zwischen Vertreter\*innen der Stadtentwicklung und -gestaltung, Gesundheitsförderung und Politik
- Stärkung der Zusammenarbeit für die langfristige Entwicklung eines sektorenübergreifenden, integrierten Verwaltungshandelns

Die Workshops setzen bei den Erfahrungen der Teilnehmer\*innen an. Expert\*innen werden die Diskussion auf die Frage lenken, wie die praktischen Prozesse des jeweiligen Themengebietes gerechter und gesundheitsförderlicher gestaltet werden können.

### Veranstaltungsprogramm

- 09:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**
- 10:00 Uhr **Veranstaltungsbeginn und Einstieg in das Thema**
- 10:15 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Florian Janik,  
Oberbürgermeister Stadt Erlangen
- 10:25 Uhr **Vorstellung der Veranstalter\*innen**
- 10:35 Uhr **Grußwort,**  
Bettina Walentzak, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit, ZPG
- 10:45 Uhr **Stadtplanung – Entwicklung und Gestaltung gesunder Lebensräume**  
Siegfried Dengler, Stadtplanungsamt der Stadt Nürnberg
- 11:10 Uhr **Umweltgerechtigkeit - soziale Lage, Umweltqualität und Gesundheit zusammendenken!**  
Christa Böhme, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- 11:35 Uhr **Instrumente zur Stärkung von Gesundheit in der Planung – ein Blick nach Nordrhein-Westfalen**  
Dr. Odile Mekel, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Bochum
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 12:45 Uhr **Workshops**  
*2 x 50 Minuten mit Wechselmöglichkeit*
- 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Abschlussdiskussion**  
**Stadtplanung und Gesundheit – Partner\*innen für die Zukunft?**
- 16:00 Uhr **Verabschiedung und Ausblick**

**Gesamtmoderation:** Harald Kretz

### Workshop 1

#### Umweltgerechtigkeit

*Christa Böhme, Eva Göttlein*

Gibt es Andockpunkte für das Thema Umweltgerechtigkeit in meiner Kommune?

Wer können „Verbündete“ für das Thema sein?

Wie kann die Bewohnerschaft beim Thema Umweltgerechtigkeit einbezogen werden?

### Workshop 2

#### Nachverdichtung

*Frank Weyherter, Hermann Weichselbaum*

Der stete Zustrom in unsere Metropolen bei einem begrenzten Angebot an bebaubaren Flächen stellt die Stadtplanung vor große Herausforderungen: Einerseits neuen Wohnraum zu schaffen durch Nachverdichtung, gleichzeitig aber die Lebensqualität in belasteten Quartieren zum Beispiel durch Begrünung zu verbessern. Ein unlösbarer Widerspruch?

### Workshop 3

#### Verkehr

*Lukas Bernet, Zsuzsanna Majzik*

*Sebastian Gmehling*

Gibt es Maßnahmen, und Strategien die Gesundheit der Anwohner\*innen von stark befahrenen Straßen zu schützen und inwieweit kommen diese derzeit zum Einsatz? Welche Faktoren und Strukturen im Quartier müssen vorhanden sein, damit man Wege gerne zu Fuß geht oder das Fahrrad nutzt?

### Workshop 4

#### Gestaltung des öffentlichen Raums

*Dr. Odile Mekel, Romy Eißner, Melanie Mengel*

Wie können öffentlicher Gesundheitsdienst und Stadtplanung für eine gesundheitsförderliche Stadtentwicklung konstruktiv zusammenarbeiten? Mit Fragen aus dem „Leitfaden Gesunde Stadt“ werden Beispiele aus der Praxis aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert.